

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 17/18 (1891)
Heft: 15

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

32 Brandschenkstrasse (Selau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architecten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd XVII.

ZURICH, den 11. April 1891.

N° 15.

Bau-Ausschreibung.

Die Aare- u. Emmencanal- Gesellschaft in Solothurn schreibt hiemit für die Erstellung ihrer Canalanlage die Ausführung der

(M 6932 Z)

Erd- und Baggerarbeiten, Fundirungsarbeiten, Wegbauten, Betonmauerwerk

im Gesamtbetrag von ca. Fr. 790 000

zur freien Concurrenz im Submissionswege aus.

Pläne, Kostenvoranschlag, Bedingnissheft und Vertragsentwurf liegen auf ihrem Bureau in Solothurn (Vorstadt, ehemaliges Lack'sche Haus) zur Einsicht auf, wo jede weitere Auskunft ertheilt wird.

Angebote auf die ganze Arbeit oder Theile derselben sind unter der Aufschrift „Eingabe für Aarecanal-Bau“ verschlossen bis am 25. April a. c. der unterzeichneten Gesellschaft einzureichen.

Solothurn, den 3. April 1891.

Aare- und Emmencanal-Gesellschaft.
Grosjean, Ingenieur.

Heiz- u. Ventilationsanlagen

für einzelne Räume, ganze Etagen und Gebäude.

Dampf-Niederdruckheizungen,
Wasserheizungen für Gewächshäuser,
Warmluftheizungen,
Trockenanlagen für Hotels, Waschanstalten, Fabriken etc.
erstellt unter Garantie

(M 5424 Z)

R. Breitinger, Zürich,
Heizeinrichtungen.

Stelle-Ausschreibung.

Die infolge Beförderung des bisherigen Inhabers vacant gewordene Stelle des Secretärs der Direction der öffentlichen Bauten des Cantons Bern wird hiemit zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

Bewerber um diese Stelle haben sich unter Deponirung der erforderlichen Zeugnisse und eines Ausweises über bau-technische Kenntnisse bis zum 15. April nächsthin auf der unterzeichneten Amtsstelle anschreiben zu lassen.

(M 6909 Z)

Die jährliche Besoldung beträgt Fr. 3000—4500.

Staatsanzlei.

Man beabsichtigt

(M 5267 Z)

eine constante Wasserkraft von 150 bis 200 Pferden

nutzbar zu machen. Beteiligung des Besitzers an einer industriellen Unternehmung ist nicht ausgeschlossen. Günstiger Baugrund. Gute Arbeitserhältlichkeit. Zweckmässige Eisenbahnverbindungen.

Offerten unter Chiffre K 135 an

Rudolf Mosse in Zürich.

Insertionspreis:

Pro viergesparte Petitzile
oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50

Inserate

nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
vonRUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Köln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stuttgart,
Wien, Prag, Strassburg i. E., London, Paris.

Abonnements

nehmen entgegen: Herausgeber, Commissionsverleger und alle Buchhandlungen & Postämter.

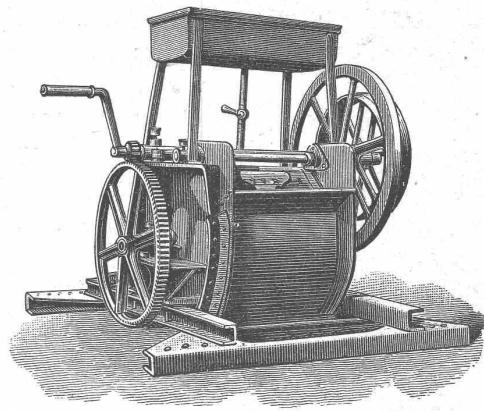
des Schweizer. Ingenieur- & Architecten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Alfred Oehler, mech. Werkstätte, Wildegg
baut

Beton- und Mörtel-Mischmaschinen

nach Patent Kunz.

Leistungsfähigkeit: Handmaschine bis 20 m³,
Maschine mit Motorbetrieb bis 150 m³
per 10 Stunden.



Zugleich empfehlen unsre bekannten tragbaren Geleise und Transportwagen für Bauunternehmen.

(M 6031 Z)

Roh-Asphalt zum Belag von Strassen, Brücken etc.

Asphalt-Mastix für alle Arten Guss-Asphalt-Arbeiten (Trottoirs, Gänge, Kegelbahnen, Brauereien, Bedachungen etc.).

Goudron minéral raffiné bester Qualität.

Asphalt-Isolirplatten aus ächtem Asphalt, zum Isoliren von Fundamentmauern gegen aufsteigende Feuchtigkeit, zur Abdichtung von Gewölben etc.

Asphalt-Lösung, bewährtestes Mittel zum Trockenlegen feuchter Wände, empfiehlt

J. T. ZETTER in SOLOTHURN

establiert 1843.

Alleiniger Concessionär für die Schweiz der ASPHALT-MINEN von TRAVERS und SEYSSEL.

Die Cementfabrik Albert Fleiner, Aarau

empfiehlt ihre in der Schweiz und im Auslande rühmlichst bekannten Fabricate.

Specialität: Ia. schwerer hydraulischer Kalk.

Vorzügliche Atteste erster Baufirmen und beste Zeugnisse von Behörden stehen zu Diensten.

(M 5652 Z)

Rollbahnschienen aus Stahl

sind in verschiedenen Profilen nebst dem dazu gehörenden

Kleineisenzeug sowie eisernen Querschwellen

(M 5000 Z)

stets vorrätig bei

Kägi & Reydellet in Winterthur.